

Medienkonzept – Frölenbergschule

erarbeitet von S. Stüwe und S. Greite im SJ 2018/2019
beschlossen in der LK am 27.06.2019
modifiziert im SJ 2020/2021
modifiziert von K. Liekmeier und S. Stüwe im SJ 2022/23

„Da die Digitalisierung auch außerhalb der Schule alle Lebensbereiche und – in unterschiedlicher Intensität – alle Altersstufen umfasst, sollte das Lernen mit und über digitale Medien und Werkzeuge bereits in den Schulen der Primarstufe beginnen. Durch eine pädagogische Begleitung der Kinder und Jugendlichen können sich frühzeitig Kompetenzen entwickeln, die eine kritische Reflexion in Bezug auf den Umgang mit Medien und über die digitale Welt ermöglichen.“

(KMK Strategiepapier, 12/2016,

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf)

Gliederung

- 1. Grundsätzliche Argumente für die Arbeit mit neuen Medien in der Grundschule**
- 2. Ausgangslage an unserer Schule im Jahr 2023**
- 3. Aktuelle Nutzung der iPads im Unterricht**
- 4. Geplante Nutzung der iPads im Unterrichts / Basisqualifizierung bis zum Ende der Grundschulzeit**
- 5. Weitere unterrichtsbezogene Entwicklungsziele**
- 6. Ausblick - Argumente für weitere digitale Ausstattung**
- 7. Zusammenfassung: Angestrebte mediale Ausstattung der Frölenbergschule**
- 8. Digitaler Aufbruch an der Frölenbergschule**

1. Grundsätzliche Argumente für die Arbeit mit neuen Medien in der Grundschule

Schule muss auf die Digitalisierung der Welt reagieren

Die neuen Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Es ist bekannt, dass vielfach Kinder ihre Freizeit mehr oder weniger passiv vor Bildschirmen (TV, PC, Tablet, Smartphone, ...) verbringen. Die Digitalisierung umfasst alle Lebensbereiche und alle Altersstufen, daher muss das Lernen mit und über digitale Medien und Werkzeuge bereits in der Grundschule beginnen. Das Tablet soll zum selbstverständlichen Werkzeug im Schulalltag werden, sodass jedes Kind jederzeit, wenn es aus pädagogischer/didaktischer Sicht sinnvoll ist, eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen können sollte. Der Einsatz von Medien wird also zu einem wesentlichen Bestandteil von Unterricht. Wir sehen es als unsere Aufgabe, mit den Kindern zu erarbeiten, wie sie das Medium Tablet und das Internet eigenverantwortlich, sinnvoll und gezielt nutzen können, um etwas zu erfahren, zu erkennen, darzustellen, zu trainieren, weiterzugeben und sich darüber auszutauschen. Die auf diese Weise erlangte Medienkompetenz trägt dazu bei, dass jedes Kind individuell lernen und gefördert werden kann.

Neue Möglichkeiten des Lernens

Lernen ist ein Prozess, in dem Schüler sich Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten aktiv aneignen. Sie brauchen dazu eine anregungsreiche Lernumgebung, die ihnen vielfältige Möglichkeiten und Werkzeuge bietet, sich zu informieren, ihre Ergebnisse zu besprechen und zu reflektieren. Dazu müssen Schüler angeleitet, gefördert und gefordert werden.

Viele Kinder der Frölenbergschule sind mit dem Medium Tablet oder Smartphone vertraut. Aber nicht in jedem Haushalt ist ein geeignetes Endgerät (PC, Laptop, Tablet) vorhanden bzw. kann von den Kindern genutzt werden. In der Frölenbergschule besteht für jedes Kind die Möglichkeit, grundlegend zu erlernen, mit einem Tablet umzugehen. Seit dem Schuljahr 2019/20 wird der Umgang mit dem Tablet geübt.

Kernlehrpläne des Landes NRW

Die aktuellen Kernlehrpläne des Landes NRW für die Grundschulen sehen bereits eine Einbeziehung digitaler Medien und Werkzeuge in nahezu allen Fächern vor.

(„Lehrplan Navigator Grundschule – Schulentwicklung NRW.“ 8. Mai 2017,

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-grundschule/index.html>

Die gezielte Nutzung der Tablets in fast allen Fächern bietet die Chance der individuellen Unterstützung des Lernens jedes Kindes.

In den kommenden Jahren soll die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge im Unterricht in den Kernlehrplänen der Fächer noch deutlich stärker verankert werden, und zwar auf der Grundlage des Medienpasses NRW. („Medienpass NRW“, <https://www.medienpass.nrw.de/>)

Integration von digitalen Kompetenzen mit Fachkompetenzen

Digitale Kompetenzen sollen mit den jeweiligen Fachkompetenzen verknüpft werden. Sie sollen als integraler Bestandteil begriffen und gefördert werden, um eine bestmögliche Kontextualisierung zu ermöglichen. („Leitbild Lernen im Gigitalen Wandel – Land NRW“, <https://www.land.nrw.de/pressemitteilung/leitbild-lernen-im-digitalen-wandel.pdf>)

Medienpass NRW

Der Medienpass NRW ist als Grundlage für die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien vom Land vorgesehen und soll in der überarbeiteten Version für alle Schulen verpflichtend eingeführt werden. („Medienpass NRW“, <https://www.medienpass.nrw.de/>)

VERA

In den Vergleichsarbeiten VERA sollen in Zukunft auch digitale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler überprüft werden.

(„Schulentwicklung NRW – Evaluation – Vergleichsarbeiten3 ...“, <https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/vera3/>)

2. Ausgangslage an unserer Schule im Jahr 2023

Ausstattung

Seit Dezember 2020 verfügt die Frölenbergschule über 77 Schüler-iPads. Die iPads sind vorkonfiguriert und wurden dem Bedarf der Schule angepasst. Die Tablets sind den Jahrgängen zugeteilt und werden über 4 Ladeschränke geladen.

Den LehrerInnen und sozialpädagogischen Fachkräfte (SoFa) stehen seit Januar 2021, 17 iPads zur dienstlichen Ausleihe zur Verfügung.

Die Frölenbergschule wurde im Sommer 2022 ans Glasfasernetz angeschlossen. In jedem Klassenraum sowie im Verwaltungstrakt wurden Router an der Decke installiert. Seitdem ist ein stabiles WLAN in allen Räumen der Schule vorhanden.

Darüber hinaus gibt es fünf mobile Laptops. In jedem Vorbereitungsraum und Besprechungsraum steht ein PC bzw. ein Laptop mit dem über den Kopierer Ausdrucke möglich sind. Zudem steht im Besprechungsraum ein Farbdrucker.

Zudem gibt es noch zwei alte Beamer. Einer ist fest verankert in der Aula und kann mit der Musikanlage, einer großen Leinwand sowie einem Laptop benutzt werden. Der andere Beamer steht im Besprechungsraum und ist portabel.

Seit Januar 2023 verfügt die Frölenbergschule über fest installierte Beamer mit Apple TV in jedem Klassenraum.

Für die Aula, die zukünftig als Konferenzraum mitbenutzt werden soll, ist ein weiterer Beamer genehmigt. Dazu wurde bereits eine Leinwand installiert, die heruntergezogen werden kann.

Die Frölenbergschule verfügt über folgende Software:

Schullizenzen:

- Antolin
- Lernwerkstatt
- Buddenberg

Internetpräsenz – Schulhomepage

Die öffentliche Darstellung einer Schule durch eine schuleigene Homepage hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Sie bietet ein Forum über die Schulgrenzen hinaus, dient der Präsentation pädagogischer Arbeit und leistet schnelle Information und Kommunikation. Die Frölenbergschule verwaltet eine eigene Homepage unter:

<http://froelenbergschule.de/>

Die Schulhomepage wird von einer Kollegin sowie der Schulleitung verwaltet und regelmäßig aktualisiert. Eltern, Schüler/innen sowie Interessierte haben hier die Möglichkeit, sich in folgenden Rubriken zu informieren:

- Startseite
- Termine und Nachrichten
- Unsere Schule
- Veranstaltungen und Projekte
- Aktionen im Schuljahr
- OGS
- Förderverein
- Kontakt
- Informationen für Eltern download
- Anfahrt
- Impressum

In der Rubrik Aktionen im Schuljahr haben auch die Schüler die Möglichkeit über Erlebtes zu berichten und Unterrichtsergebnisse zu präsentieren. Dies bietet einen zusätzlichen Anreiz für die Kinder.

3. Aktuelle Nutzung der Schüler-iPads im Unterricht

Die maximal 18 iPads pro Jahrgang werden regelmäßig für einen differenzierten Unterricht und für Recherchearbeiten genutzt.

Klasse 1

In der 1. Klasse werden Schüler mithilfe des Tabletführerscheins an den Umgang mit einem iPad herangeführt. Die Kinder lernen die Grundbegriffe des Tablets, kennen (siehe Arbeitsplan SU).

Die App Anton wird aufgerufen, die Kinder melden sich in dem Programm mit ihrer Anmeldekarte und dem QR-Code an. Am Ende der Stunde gehen die Kinder ordnungsgemäß aus der App.

Klasse 2

In der 2. Klasse gewinnen die Kinder an Sicherheit und vertiefen ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Tablet.

Die Arbeit mit der App Anton wird fortgeführt.

Zudem erlernen sie den Umgang mit dem webbasierten Programm Antolin (www.antolin.de), wodurch ihre Lesemotivation gefördert werden kann.

Klasse 3

In der 3. Klasse wird die Arbeit mit der App Anton und dem webbasierten Programm Antolin weiter fortgeführt.

Die wichtigsten Regeln für den Umgang mit dem Internet werden erarbeitet.

Einfache Aufgaben der Internetrecherche werden durchgeführt, besonders im Fach Sachunterricht.

Klasse 4

Die wichtigsten Regeln zur Sicherheit bei der Nutzung des Internets werden wiederholt.

Im Unterricht wird das Internet zunehmend mehr als Informationsquelle genutzt. Die Rechercheergebnisse dienen als Vorlage für die Erstellung von Lernplakaten und/oder als schriftliche Ergebnisse der gestellten Aufgaben und/oder als Grundlage von kleinen Vorträgen (Referaten).

Die Arbeit mit der App Anton und dem webbasierten Programm Antolin wird fortgeführt.

Leider verfügen wir über lediglich 18 iPads pro Jahrgang. Es ist organisatorisch extrem Aufwendig, täglich allen Kindern einen Zugang zur Arbeit mit dem iPad zu gewähren. Die 18 iPads pro Jahrgang befinden sich nicht im Klassenraum sondern in einem Nebenraum; wenn eine Kollegin / ein Kollege die Kinder mit den iPads arbeiten lassen möchte, müssen diese immer erst geholt werden, zum Teil müssen aus anderen Jahrgängen iPads dazugeliehen werden und am Ende der Stunde muss alles wieder weggebracht werden, obwohl schon die nächste Lerngruppe wartet. An der ein oder anderen Stelle verzichten KollegInnen aufgrund dieser Umstände verständlicherweise darauf, die iPads einzusetzen, obwohl ein iPad-Einsatz sehr wohl sinnvoll und auch gewünscht wäre.

4. Geplante Nutzung der iPads im Unterricht / Basisqualifizierung bis zum Ende der Grundschulzeit

	Klasse 1/2	Klasse 3	Klasse 4
Grundbegriffe und Handhabung	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe: Tablet, Display, Homebutton, An-Ausknopf, App-Symbole (Kamera, Anton) 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Klasse 1-2 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Klasse 1-3 „Tastatur“ kennenlernen und nutzen: Funktion von Entertaste, Leertaste, Rücklösch taste, Großschreibtaste, Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen und einige Funktionstasten (Entfernen, Pfeiltasten der Tastatur)
Apps Werkzeuge pp	<ul style="list-style-type: none"> Lernprogramme kennenlernen: Anton Das Lernprogramm mit Hilfe des Symbols 	App: Stop-Motion, Toontastic, Bookcreator	<ul style="list-style-type: none"> Nutzen der bekannten Apps Einführung und anwenden der App „Collabora Office“

Lernapps	<p>auf dem Display aufrufen, anmelden und beenden können.</p> <p>App: Kamera Toontastic, Bookcreator</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm „Collabora Office“: eigene kleine Texte gestalten und drucken (zur Zeit noch nicht nutzbar)
Internet	<ul style="list-style-type: none"> • Bei entsprechen-der Lesefertigkeit: Antolin nutzen (um auf die Seite zu kommen, QR-Code scannen) • erste Schritte zur Internetrecherche mit Hilfe von ausgewählten Webseiten 	<ul style="list-style-type: none"> • App-Symbol Internet kennen lernen • Kennenlernen der einfachsten Grundlagen zur selbständigen Internetnutzung: • Wechseln zu (Kinder-) Suchmaschinen • Eingabe von Suchbegriffen • Sicherheitsregeln des Internets beachten: Keine Passwörter abspeichern, keine Namen und Adressen eingeben • Antolin nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Forscheraufträge mit Hilfe des Internets erfüllen • Antolin nutzen

5. Weitere unterrichtsbezogene Entwicklungsziele

Unsere Schule wird die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen auf der Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW in den kommenden Jahren vorantreiben und die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge und die Entwicklung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler in den schulinternen Fachlehrplänen verankern.

Langfristiges Ziel ist es, die 24 Teilkompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW mehrfach und verbindlich in den Fächern und Unterrichtsvorhaben abzubilden. Die schulinternen Lehrpläne werden nach und nach durch die Fachkonferenzen gesichtet und die Förderung von Teilkompetenzen aus dem Medienkompetenzrahmen NRW integriert.

Die folgende Übersicht liefert eine tabellarische Zusammenfassung der bisher vorgenommenen Zuordnungen der Unterrichtsvorhaben zu den Zielen des Medienkompetenzrahmens NRW. Da die Integration der Kompetenzen ein durch praktische Erfahrungen zu reflektierender Prozess ist, ist diese Auflistung als erster Entwicklungsschritt anzusehen, der langfristig weiterentwickelt wird.

1. Bedienen und Anwenden		
1.1 Medienausstattung (Hardware)		
Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen Ich kenne verschiedene digitale Geräte und weiß, wie ich sie anwende.	Jg.	Fach
	1 und 2	Deutsch Sachunterricht
	

1.2 Digitale Werkzeuge		
Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen Ich kann die Apps und Programme der Geräte bedienen.	Jg.	Fach
	1	Kunst Mathe
	2	Deutsch Religion
	3	Deutsch
	4	Deutsch Sachunterricht

1.3 Datenorganisation		
Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen Ich kann Daten sicher speichern und wiederfinden.	Jg. 4	Fach Deutsch Sachunterricht

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit		
Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten Meine persönlichen Daten gehören mir! Ich schütze mich, indem ich diese nicht unüberlegt im Netz eingabe.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

2. Informieren und Recherchieren		
2.1 Informationsrecherche		
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden Ich kenne Suchmaschinen und weiß, was ich dort eingebe.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

2.2 Informationsauswertung		
Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten Ich kann aus vielen Suchergebnissen die passenden auswählen.	Jg.	Fach
		Sachunterricht

2.3 Informationsbewertung		
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten Ich kann zwischen Werbung und Information unterscheiden.	Jg.	Fach
	4	Sachunterricht

2.4 Informationskritik		
Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen Ich weiß, wann und wo ich mir Hilfe hole, wenn mir etwas im Internet Angst macht.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

3. Kommunizieren und Kooperieren		
3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse		
Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen Ich kann digitale Geräte nutzen, um mich mit anderen auszutauschen.	Jg.	Fach
	entfällt	

3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	
---	--

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten Ich verhalte mich anderen gegenüber so, wie auch ich behandelt werden will.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft		
Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten Ich kenne geeignete Stellen, auf denen ich als Kind meine Meinung äußern kann.	Jg.	Fach

3.4 Cybergewalt und -kriminalität		
Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen Ich weiß, wie ich mich bei Gewalt, Beleidigungen und Drohungen im Internet verhalte.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

4. Produzieren und Präsentieren		
4.1 Medienproduktion und -präsentation		
Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen Ich habe digitale Medienprodukte gestaltet.	Jg.	Fach
	1 bis 4	Deutsch
	3 und 4	Sachunterricht

4.2 Gestaltungsmittel		
Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen Ich weiß, wie ich mit Bildern, Schriftarten und Tönen bestimmte Wirkungen erziele.	Jg.	Fach
	3 und 4	Deutsch Religion

4.3 Quelldokumentation		
Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden Wenn ich Bilder oder Texte für meine Arbeit verwende, schreibe ich dazu, woher diese stammen.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

4.4 Rechtliche Grundlagen		
Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten Ich veröffentliche nicht ohne Erlaubnis Bilder oder Informationen von anderen.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

5. Analysieren und Reflektieren		
5.1 Medienanalyse		
Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren Ich kenne die Vielfalt der Medien in unserer Gesellschaft und deren Entwicklung.	Jg.	Fach
	Siehe 1.1	

5.2 Meinungsbildung		
Die interesselgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen Ich kenne Beispiele dafür, dass Medien meine Meinung beeinflussen.	Jg.	Fach

5.3 Identitätsbildung		
Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen Ich weiß, wie z. B. Computerspiele und soziale Medien auf mich wirken können.	Jg.	Fach

5.4 Selbstregulierte Mediennutzung		
Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen Ich kenne Möglichkeiten, die Häufigkeit und die Art meiner Mediennutzung zu kontrollieren.	Jg.	Fach

6. Problemlösen und Modellieren		
6.1 Prinzipien der digitalen Welt		
Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen Ich weiß, dass ein Algorithmus ein Befehl ist. Dadurch funktionieren Geräte und Computer.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

6.2 Algorithmen erkennen		
Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren Ich kenne Beispiele für Algorithmen auch in meinem Alltag.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

6.3 Modellieren und Programmieren		
Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen Ich habe ein Programm selbst programmiert.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

6.4 Bedeutung von Algorithmen		
Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren Ich kenne Beispiele dafür, wie digitale Geräte und Computer mein Leben beeinflussen.	Jg.	Fach
	3 und 4	Sachunterricht

6. Ausblick - Argumente für eine weiterreichende digitale Ausstattung

Bedarfsorientierter und flexibler Medieneinsatz

Eine gut vorbereitete, strukturierte und anregende Lernumgebung ist ein wichtiges Merkmal für guten Unterricht. Ein Klassenraum und dessen Gestaltung haben Einfluss auf das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrer und Lehrerinnen und sorgen für ein lernförderliches Klassenklima.

Mittlerweile haben wir 77 iPads erhalten. Auf 32 weitere iPads aus dem Rollout 2021 bzw. 11 weiter aus dem Rollout 2022 warten wir noch.

Wir streben zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Eins zu Eins Ausstattung in der Schule an, d.h. wir hätten gerne ein iPad für jeden Schüler / für jede Schülerin (insgesamt 186). Denn nur so haben wir die Möglichkeit, einen durchgängig zeitgemäßen, digitalen Unterricht umsetzen zu können, da uns dann die notwendige Hardware unkompliziert zur Verfügung steht.

Eine weitere Voraussetzung für einen digital gestützten Unterricht, so wie wir ihn uns vorstellen, sind Projektionsmöglichkeiten (Apple TV's und Beamer). Diese wurden im Januar 2023 nun installiert.

Zusätzlich benötigen wir für jede Klasse einen Tabletständer (insgesamt 8), um unter anderem Arbeitsergebnisse mit Hilfe des Beamers und des Apple TVs zu projizieren.

Um die Tastatur und das Schreiben mit der Tastatur zu üben, benötigen wir 30 Bluetooth Tastaturen. Damit soll verstärkt in Jahrgang 4 der Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm geübt werden.

7. Zusammenfassung: Angestrebte mediale Ausstattung der Frölenbergschule

Zeitgemäße Ausstattung

Die Digitalisierung der Welt entwickelt sich in einem hohen Tempo. Durch neue Entwicklungen gibt es immer wieder neue Möglichkeiten. Damit die Kinder lernen, sich in dieser digitalisierten Welt zurechtzufinden, ist es notwendig, dass die Schule zeitgemäß digital ausgestattet ist, sodass die Ausstattung den heutigen und zukünftigen gesellschaftlichen Anforderungen und Standards entspricht.

Die neue digitale Ausstattung

Aufgrund der oben aufgeführten Argumente ist folgende mediale Ausstattung erforderlich:

- Eine Eins zu Eins Ausstattung (insgesamt 200 Schüler iPads)
- 4 weitere Ladeschränke
- 8 Tabletständer (wurden bereits bestellt)
- 2 Klassensätze (55 Stück) Tastaturen und Stifte
- 5 weitere Lehrer iPads

8. Digitaler Aufbruch an der Frölenbergschule

Das Vorhaben des „digitalen Aufbruchs“ an der Frölenbergschule wird vom gesamten Kollegium getragen. Ein entsprechender Beschluss der Lehrerkonferenz vom 27.06.18 liegt vor. Im Laufe dieser Entwicklung will das Kollegium an entsprechenden Fortbildungen teilnehmen. Eine erste schulinterne Fortbildung hat das Kollegium mit Herrn Lauterbach bereits zum Thema „Umgang und Einsatzmöglichkeiten von Tablets im Unterricht“ durchgeführt. Unsere Kollegin Sarah Stüwe bietet interessierten Kolleginnen seit dem 2. Halbjahr des SJ 2019/2020 Mini-Schulungen zum Thema „Fragen rund um den Tableteinsatz im Unterricht“ an. Für das SJ 2023 und darüber hinaus sind SchilFs zum Thema „Digitales Lernen“ geplant. Durch die installierten Beamer in jedem Klassenraum wird der weitere Einsatz der Tablets und der Umgang mit dem Beamer im Unterricht im 2. Halbjahr 22/23 erprobt.